

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2012)
Heft: 1

Artikel: Bahntechnik Einbau Nord : Betonzug im Dauereinsatz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BETONZUG IM DAUEREINSATZ

10



Der Einbau der bahntechnischen Anlagen im Gotthard-Basistunnel läuft auf Hochtouren. In der Ost- röhre zwischen Erstfeld und Sedrun wurden in den vergangenen Monaten sämtliche temporären Anlagen installiert. Zurzeit bauen die Gleisbauer die feste Fahrbahn von Erstfeld bis nach Sedrun ein.

Im Herbst 2011 erfolgte beim Nordportal in Erstfeld der Startschuss für die Installation der bahntechnischen Anlagen.

Zuerst wurden die notwendigen temporären Anlagen eingebaut. Im Februar 2012 begann der Generalunternehmer Transtec Gotthard mit dem Einbau der festen Fahrbahn.

220 Meter Gleis pro Tag

Der Einbau erfolgt in Etappen. Nachdem die Schwellen und Schienen im Tunnel montiert worden sind, wird das Gleis exakt ausgerichtet. Erst danach können die Schwellen einbetoniert werden. Dies passiert mit einem eigens für den Gott-

Arbeiter montieren die temporären Kühlwasserleitungen in Amsteg (oben). Zwischen Erstfeld und Amsteg ist der 500 Meter lange Betonzug im Einsatz (rechts).

hard-Basistunnel entwickelten mobilen Betonwerk auf Schienen – dem rund 500 Meter langen Betonzug. Dieser ermöglicht die Produktion von Frischbeton direkt am Einbauort. Pro Tag werden im Tunnel rund 220 Meter Gleis betoniert. Der Einbau der festen Fahrbahn erfolgt in Einbauintervallen von jeweils 20 Tagen. In der Oströhre zwischen Erstfeld und Sedrun dauern die Betonarbeiten noch bis im Herbst 2012. Danach wechselt der Betonzug von der Ost- in die Weströhre.

Kurzfilm
Einbau feste Fahrbahn

www.alptransit.ch/de/medien/kurzfilme.html

